

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 14.08.2018	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Rechtsamt - Stadtwirtschaftskoordinat ion	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0228 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: **Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Geschäftsjahr 2017
(20. Beteiligungsbericht)**

Vorlage vom: 13.08.2018

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Geschäftsjahr 2017
(20. Beteiligungsbericht) wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen: Beteiligungsbericht 2017_final
Beteiligungsbericht 2017_final_Umschlag

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13.08.2018

1. Rechtsgrundlage

Der vorliegende 20. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2017 wurde von der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt – Rechtsamt, „Referat Stadtwirtschaftskoordination“ – erstellt.

Gemäß § 123 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeinde zur Information der Gemeindevertretung in der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mindestens 20 Prozent mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist.

Der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt enthält zudem freiwillige Angaben wie beispielsweise die Berichte zu öffentlich-rechtlichen Organisationsformen (Eigenbetriebe, Zweckverbände, Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt) sowie die Auswertung der Entsprechenserklärungen zum Darmstädter Beteiligungskodex.

2. Inhalt und Aufbau

Der Beteiligungsbericht zeigt detailliert die wirtschaftliche Situation der Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft. Er dient damit als Informationsgrundlage, mit der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Gesamtüberblick über die wirtschaftliche Lage der Beteiligungen verschaffen können. In diesem Jahr umfasst der Berichtsumfang 112 Unternehmen. Im Jahr 2017 haben die vorgestellten Beteiligungen eine Gesamtleistung von 2.243 Mio. EUR erzielt. Dabei weisen sie eine Bilanzsumme von 4.528 Mio. EUR auf, haben Investitionen in Höhe von 280 Mio. EUR getätigt und 8.437 Personen beschäftigt.

Die Anzahl der Beteiligungen ist von 113 im Vorjahr auf 112 Beteiligungen in diesem Jahr weiter gesunken. Diese Verringerung erfolgte im Zuge der Umsetzung der Stadtwirtschaftsstrategie, die den Fokus auf Regionalität und lokale Leistungserbringung legt. Die Konzentration auf wesentliche Beteiligungen im Stadtkonzern wird auch im kommenden Jahr weiter angestrebt nebst Verankerung von Wachstumsfeldern wie die Digitalstadt Darmstadt GmbH oder das Technologie- und Gründerzentrum HUB 31.

Ferner steht der weitere Anstieg der durch Frauen besetzten Positionen in Geschäftsleitungen von 20,5 % im Vorjahr auf 21,1 % im Sinne der Zielsetzung des Darmstädter Beteiligungskodex nach gleichberechtigter Teilhabe.

Wie auch in den Vorjahren ermöglicht ein Zahlenspiegel einen schnellen Überblick über die wesentlichen Kenngrößen der Unternehmen der Stadtwirtschaft. Danach werden die Gesellschaften beginnend mit der HEAG, dem HEAG Konzern und den jeweiligen Teilkonzernen dargestellt. Hierauf folgen die einzelnen Gesellschaften, die gegliedert nach Zugehörigkeit zu einem der acht Geschäftsfelder dargestellt werden. Diese beginnen jeweils mit einer Einführungsseite, auf denen neben den wesentlichen Beteiligungen zusätzlich die wesentlichen Gütesiegel, Zertifizierungen bzw. Auszeichnungen der Unternehmen dargestellt werden und somit Auskunft über die qualitative Leistungserbringung geben. Des Weiteren zeigen wissenschaftliche Kooperationen die innovativen Bestrebungen der Gesellschaften und unternehmensübergreifende Geschäftsfeldziele verdeutlichen die Zusammenarbeit der Unternehmen untereinander.

Bei den einzeln berichteten Unternehmen werden zunächst auf einer Übersichtsseite die wesentlichen Daten, wie beispielsweise die Adresse, der Unternehmenszweck, die Beteiligungsverhältnisse, Organe der Gesellschaft und die Geschäftsführung - in der Regel samt Bezügen - benannt. Dem folgen, soweit verfügbar, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie ausgewählte Kennzahlen der letzten drei Geschäftsjahre zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Personal und Nachhaltigkeit. Neu aufgenommen wurde die Kreditaufnahme im jeweiligen Geschäftsjahr. Der Bericht zur wirtschaftlichen Lage des Unternehmens enthält Angaben zu folgenden Bereichen (falls zutreffend): Geschäftslage, Absatz, Jahresergebnis, Ausschüttung, Investitionen, Finanzierung, Risiken und Ausblick. Weiterhin ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft genannt, die den Jahresabschluss geprüft und den Bestätigungsvermerk erteilt hat. Abschließend wird vermerkt, inwiefern der Darmstädter Beteiligungskodex angewendet wird.

Von den Beteiligungen, die in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex fallen, haben zehn Beteiligungen keine Entsprechenserklärung abgegeben. Dafür gaben zwei Beteiligungen die Entsprechenserklärung auf freiwilliger Basis ab. 96 % der Beteiligungen (Vorjahr: 94 %), die eine Entsprechenserklärung abgegeben haben, erfüllen mehr als 75 % der Empfehlungen.

Das beliebte Poster „Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ wurde für den Bericht 2017 neu aufgelegt und liegt dem Bericht auch in diesem Jahr wieder bei. Digital wird der Beteiligungsbericht mittels der kostenlosen „Beteiligungsbericht-App“ übersichtlich aufbereitet. Anhand dieser kann der Beteiligungsbericht auch auf mobilen Endgeräten gelesen werden. Abgerufen werden kann die App über die Homepage der HEAG unter www.heag.de oder über den QR-Code auf der Rückseite des Beteiligungsberichts.

Der Beteiligungsbericht wird gemäß § 123a HGO in der Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung erörtert.

Darmstadt, den 13.08.2018

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Anlage